Fachbereich Personal und Organisation
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
25. NOV. 2015
28 955

SPD CDU BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN WfH Die Linke
im Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel

An die Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Antje Kellner über den FB Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache Nr. 15-2695/2015

Hannover, den 19.11.2015

Interfraktioneller Antrag

gemäß § 10 der GO des Rates der LHH in die Sitzung d. Bezirksrates am 10.12.2015

Mittel für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit an den Standorten im Stadtbezirk sowie für die Lebensmittelausgabe des DRK in Mittelfeld für alle Bedürftigen im Stadtbezirk

Der Bezirksrat möge beschließen:

1) Der Stadtbezirksrat bezuschusst aus eigenen Mitteln die Ausgaben für nötige Arbeitsmittel und Sachmittel, z.B. Wörterbücher, für Flüchtlinge in den neu im Stadtbezirk eingerichteten Flüchtlingsunterkünften in Höhe bis zu **5.000,00 €.**
Die Mittel sind sofort an den KPR Unterstützerkreis auszuzahlen.

2) Der Stadtbezirksrat bezuschusst aus eigenen Mitteln die Arbeit der DRK Lebensmittelausgabe für Sachausgaben für Bedürftige im Stadtbezirk in Höhe bis zu **5.000,00 €.** Die Mittel sind sofort an die Betreiber, den DRK OV Döhren-Wülfel, auszuzahlen.

In beiden Fällen müssen die Originalrechnungen der Verwaltung zur Abrechnung bis 30.04.2016 vorgelegt werden. Kostenvoranschläge werden nachgereicht. Mit einem vorgezogenen Maßnahmenbeginn ist der Bezirksrat einverstanden.

Begründung:
Bereits ab November werden zahlreiche Flüchtlinge neu im Stadtbezirk erwartet. Viele ehrenamtliche Helfer stehen bereit, um sie zu empfangen und ihnen die Integration zu erleichtern. Damit dies gelingt, müssen die Helfer jedoch mit dringend benötigten Materialien ausgestattet werden, von möglichst einheitlichen Unterrichtsmaterialien bis hin zu Fahrrädern für evtl. Fahrradkurse, Kinderspielzeug etc.
Die Lebensmittelausgabe des DRK OV Döhren-Wülfel im Stadtteil Mittelfeld leistet Enormes für alle Bedürftigen im Stadtbezirk und steht 2015/2016 vor großen Herausforderungen. Ihre Unterstützung ist notwendig und zugleich ein wichtiges Signal, dass es in Hannover kein „Auseinanderdividieren" zwischen verschiedenen Bedürftigengruppen geben darf und wird.

SPD-Fraktion	CDU-Fraktion	Fraktion BÜ 90/DIE GRÜNEN
WfH-Einzelvertreter	Die Linke-Einzelvertreter	